
Subject: Cortison Stoßtherapie

Posted by [DSch](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:10:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 27 Jahre alt und vor ca. einem Jahr bemerkte ich die erste Stelle im Bartbereich. Auf AA kam ich damals noch nicht. Anfang des Jahres entdeckte meine Freundin eine kreisrunde Stelle am Hinterkopf. Seitdem habe ich ca. 80 % auf dem Kopf, 50 % der Augenbrauen und 70 % im Bartbereich verloren. Am Unterarm und im Intimbereich sind jeweils 2 kleine Stellen, die sich aber stetig vergrößern. Die meisten Haare sind in den letzten 2,5 Monaten ausgefallen. Bis dahin hatte ich immer auf eine Spontanheilung gehofft. Mit einer Glatze könnte ich leben. Das mit den Augenbrauen kann ich allerdings nur schwer ertragen. Blutuntersuchungen bei meiner Hausärztin haben bis auf einen Hashimoto nichts ergeben. Ich habe mir die Teströhrchen von Biosyn bestellt und werde in den nächsten Wochen mal meinen Selenspiegel bestimmen lassen. Meine Ärztin steht dem ganzen zum Glück recht aufgeschlossen gegenüber.

Momentan erwäge ich eine Cortison Stoßtherapie um den Haarausfall erstmal zu stoppen. Ich habe Angst, dass wenn ich sie komplett verliere, sie nie wiederkommen. Die Ärztin in der Hautklinik sagte, dass man danach versuchen könnte mittels DCP wieder Haare aufzubauen. Hat hier jemand Erfahrungen mit einer Cortison Stoßtherapie? Wie schätzt Ihr die Dosierung ein: 1.Woche - 60mg, danach wöchentlich mit 5mg weniger ausschleichen? Mir kommt die Dosis ganz schön hoch vor, bin 197cm groß und wiege ca. 80kg, vor allem wäre der Zeitraum ganz schön lang bis man unter 10mg wäre.

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie

Posted by [angela](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:23:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

deine Erwartungen, mit dem Kortison den Haarausfall zu stoppen, sollten nicht so groß sein. Ich selbst habe es abgelehnt, da ich in unterschiedlichen Foren niemanden fand, der sich dazu positiv äußerte. Informiere dich auch gut über DCP - ob du diese Behandlung überhaupt machen lassen willst. In diesem Forum wirst du sicher einiges finden. Letztendlich muss jeder für sich die Entscheidung treffen, welche Therapie er ausprobieren möchte.

Alles Gute

Angela

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie

Posted by [Baldhead](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe damit absolut keine guten Erfahrungen gemacht: Natürlich hat das Kortison den Haarausfall gestoppt - aber nur für etwa drei Wochen. Danach ging alles von vorn los und sogar noch schlimmer als vor der Kortisoneinnahme. Ich hatte den Eindruck als hätte das Kortison den ganzen Prozess noch katalysiert.

Ich habe die Stoßtherapie daraufhin wiederholt und das Ergebnis war dasselbe. Irgendwann hab ich dieses massive Auf und Ab auch psychisch nicht mehr verkraftet. Aber wenigstens hatte ich es probiert. Heute würde ich anders entscheiden.

Alles Gute
Baldhead

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie

Posted by [DSch](#) on Tue, 23 Oct 2007 11:06:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal Danke für eure Antworten!

Baldhead, kannst Du dich noch erinnern wie hoch das Cortison bei Dir dosiert wurde? In welchem Zeitraum wurde ausgeschlichen?

Vielen Dank!
Daniel

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie

Posted by [Baldhead](#) on Tue, 23 Oct 2007 12:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Daniel:

Wenn ich mich recht entsinne, ging es sogar mit 80mg los, dann nach jeweils 4 Tagen 60mg, 40mg und 20mg. Zum Teil musste ich die Tabletten dazu halbieren. 10mg hab ich dann eine Woche lang genommen, danach eine Woche 5mg und dann für 10 Tage jeden 2. Tag 5mg. Insgesamt lief der Zyklus also etwa vier Wochen lang.

Der Haarausfall stoppte jeweils nach drei Wochen Einnahme, drei Wochen nach dem Absetzen ging es wieder los.

Viele Grüße
Baldhead

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [Luttel](#) on Wed, 24 Oct 2007 21:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Deinen Beitrag habe ich gelesen.
Habe die Cortison-Therapie gemacht.
Wie sie mir bekommen ist, kannst Du unter meinen
Beitrag (Ganz neu hier) lesen.
Ob man die Therapie macht kann nur jeder fÃr sich
selbst entscheiden.
Solltest Du es versuchen wie ich, dann wÃnsch ich
Dir alles Gute und ganz viel bleibenden Erfolg

Viele GrÃÃe Luttel

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [Serlin](#) on Thu, 25 Oct 2007 20:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe Deinen Beitrag gelesen. Und habe auch mal eine Frage.
Letzte Woche habe ich mit der Cordison StoÃtherapie begonnen. DafÃr muÃÃ ich fÃr 3
Tage ins Krankenhaus. Dort wurde mir mittags und abends das Cordison in die Venen gespritzt.
Ich bin mir nicht sicher wieviel. Aber ich glaube 25mg. Das wird alle 4 Wochen wiederholt. Nach
drei Anwendungen sollte man sehen, ob es hilft. Allerdings bin ich am Ãberlegen, abzugeben.
Ich hatte tagelang wahnsinnige Magenschmerzen. War aufgedunsen und hatte einmal
SchÃttelfrost, dann fast SchweiÃausbruch. Bin immer noch nicht die "Alte". Aber was versucht
man nicht alles!

Was mir nur aufgefallen ist, warum nehmen alle Cordison Tabletten? Ich muÃÃte ganz ins
Krankenhaus. Und das mit zwei Kleinkindern! StreÃÃ pur!

Ich habe bis Anfang November jetzt Zeit, zu Ãberlegen. Aber man will ja nichts unversucht
lassen. Wahrscheinlich wÃrde ich es bereuen, wenn ich abbeche und nie wieder Haare
bekomme. Andererseits, sollte man sich nicht so nehmen, wie man jetzt nun mal ist und nicht die
komplette Gesundheit riskieren?

Wie hast Du Dich entschieden?

LG Katharina

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [DSch](#) on Fri, 26 Oct 2007 06:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal vielen Dank für die zahlreichen Antworten!!!

@Luttel

Weißt Du noch über welchen Zeitraum das Cortison bei Dir wie hoch dosiert wurde?

@Serlin

Das klingt ja gar nicht gut! Es scheint ja so als würde diese Cortison Stoßtherapie überall anders durchgeführt werden. Bei Baldhead wurde höher eingestiegen, dafür aber relativ schnell runterdosiert. Bei mir soll mit weniger angefangen werden, jedoch über einen längeren Zeitraum und Dir spritzen sie es sogar...

In welchem Stadium bist Du denn grad mit Deinen Haaren? Ich würde das Vorgehen des Krankenhauses an Deiner Stelle nochmal mit nem fähigen Hausarzt/Internisten abklären! Ich bin auch noch hin und hergerissen. Auf der einen Seite habe ich, wie Du, Angst es irgendwann zu bereuen es nicht versucht zu haben, vor allem sollten die Augenbrauen komplett ausfallen. Andererseits war meine Hausärztin doch etwas erschrocken über die hohe Dosis Cortison, vor allem über den langen Zeitraum. Sie hat mich jetzt noch zu einem guten Internisten und Endokrinologen geschickt. Der soll sich auch gleich meinen Hashi genauer ansehen.

Alles in allem eine nicht leichte Entscheidung. Die Nebenwirkungen sind nicht ohne und die Erfolgsaussichten scheinen auf Dauer ja eher gering zu sein.

Liebe Grüße

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie
Posted by [Baldhead](#) on Fri, 26 Oct 2007 07:19:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Serlin schrieb am Don, 25 Oktober 2007 22:33Wahrscheinlich würde ich es bereuen, wenn ich abbreche und nie wieder Haare bekomme.

Dieser Aussage liegt eine Kausalität zugrunde, die so einfach nicht stimmt, denn

1. ist eine Kortison-Stoßtherapie auch nur ein Versuch, der genauso gut scheitern kann (so wie bei mir), d.h. Du machst es und verlierst die Haare unter Umständen trotzdem und
2. kann man alle Haare verlieren und sie trotzdem wiederbekommen (so wie bei mir).

Fazit: Es gibt immer Grund zu hoffen, aber man sollte nie zu hohe Erwartungen an eine einzige Maßnahme knüpfen.

Alles Gute
Baldhead

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie
Posted by [Serlin](#) on Fri, 26 Oct 2007 12:19:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für die Antwort!

Habe mich vorhin unter Neu-Zugang-Alarm kurz vorgestellt.

Hatte ich ganz verschwitzt.....

Eine Bekannte hat mir grad erklärt, daß man bei der Hashi zwar die Hormone mit Tabletten steuert, aber nicht die Entzündung behebt. Frag da doch auch mal nach! Sie nimmt Weihrauch Tabletten und das soll helfen! Werde es bei meinem nächsten Arzt Besuch auch mal erwähnen.

Vorhin hat mich das Krankenhaus zurück gerufen. Die meinen, bei "meiner" Cortison Stoßtherapie gibt es kein Ausschleichen. Ich sollte es zumindest noch einmal kommen und Magenschutztabletten einnehmen. Eine Garantie für Heilung gibt es natürlich nicht. Aber ich denke, auch bei dem Streß mit meinen zwei Krümelmäusen, ich werde es doch noch mal probieren.

LG Katharina

Subject: Re: Cortison Stoßtherapie
Posted by [Luttel](#) on Sat, 27 Oct 2007 08:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal

etwas zum Thema Cortison-Stoßtherapie.

Ich war fünf Tage im Krankenhaus.

Am ersten Tag war die Aufnahme mit semtlichen Untersuchungen.

Man hat mir Blut untersucht, Kreislauf u.s.w. (Kam mir vor wie beim TÜF). Dann wurde ein Allergie-Test durchgeführt. Bin auf nichts allergisch. (nur auf Leute die ein blöd angaffen).

Am zweiten Tag ging's dann los.

Früh und abends je eine Infusion mit 250 mg. Zusätzlich etwas für den Magen. Und das drei Tage lang.

Am letzten Tag bin ich dann Nachmittag nach Hause.

Das ist eine volle Bombe für den Körper, was ich seelisch und körperlich gemerkt habe. Hat ein ganzes Stück gebraucht bis ich wieder die Alte war.

Muss aber nicht bei jedem so sein.

Ich habe mich entschieden, solche harten Versuche nicht mehr zu machen. Hab mir zur Devise gemacht "Es gibt schlimmeres"

Vielleicht sagen meine Haare eines Tages auch ohne harten Drogen wieder guten Tag.

Wünsche jeden viel Glück
mfg Luttel

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [Serlin](#) on Sat, 27 Oct 2007 12:27:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ja genau, diese Therapie mache ich grad!

Hat es bei Dir nicht angeschlagen?

Wollte es jetzt eigentlich doch wenigstens ein zweites Mal probieren und wenn nicht vielleicht die DCP machen. Vorallem, weil durch diese Autoimmunerkrankung die EntzÃndungen im KÃrper eben leider immer noch fast nur mit Cortison behandelt werden. Auch wegen der Hashi. (Soweit ich informiert bin.)

Allerdings vielleicht wÃre der Versuch mit Weihrauch die EntzÃndung zu behandeln doch nicht mit solchen Nebenwirkungen. Mir ging es nÃmlich auch noch tagelang danach nicht so gut. Neben Magenschmerzen war ich auch so richtig depressiv und hatte richtig SchÃttelfrost. Da passt natÃrlich auch noch unser Wetter ganz gut dazu.

KRISE!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [Luttel](#) on Sat, 27 Oct 2007 14:00:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

was ich vergessen hab.

Die Therapie ist jetzt ein dreiviertel Jahr her
und getan hat sich nichts

Sehe genauso aus wie vorher. Es geht einfach so weiter. Meine Augenbrauen haben auch LÃcken bekommen als wenn ich Ãberhaupt nichts gegen den Sch.... gemacht hÃtte.

mfg Luttel

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [Serlin](#) on Sun, 28 Oct 2007 19:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Das ist ja schon gemein, wenn man so was mit macht, und dann gar nicht hilft.

Habe mich heute erst gefreut, weil ich ein paar neue Stoppeln an den Augenbrauen entdeckte! Aber dann habe ich auch gesehen, daÃ ich an dem einen Auge nur noch in der Mitte ein paar Wimpern habe.

Und meine Stoppeln, die am Kopf nachkommen, rieseln auch wie Schnee. Da kam in der FrÃh schon richtig "Freude" auf!

Naja. Noch einen schönen Abend und einen guten Start in die Woche!
lg Katharina

Subject: Re: Cortison StoÃtherapie
Posted by [_Jeany](#) on Mon, 29 Oct 2007 22:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Dsch,

mache Dir keine Sorgen. Die Dosierung - 60mg - und dann langsam ausschleichen (über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen) ist vollkommen o.k. Ich habe letztes Jahr im Juli innerhalb von 2 Wochen 80% meiner Haare verloren und dann bis Ende Mitte September alle Körperhaare (AA universalis). Habe mich sehr verloren gefühlt, da die Hautärzte die Situation komplett unterschätzt haben und mir keine Therapien anbieten konnten ("Sie müssen sich mit der Situation abfinden, schön ruhig bleiben, Sie verlieren schon nicht alle Haare"). Als attraktive Frau mit langen dunklen dichten Haaren ist das schon ein Schlag. Dann bin ich durch Eigenrecherche im Internet auf die DCP Therapie gestossen. Dann der nächste Schlag: Im Rahmen der Sensibilisierung kann es bei mir zu einer Überreaktion: Mein Gesicht war eine Woche komplett angeschwollen (eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Glöckner von Notre Dame war nicht auszuschliessen;-) und die restlichen Augenbrauen und Wimpern habe ich auch noch verloren. Nach einem beruflichen Wechsel (war vorher im Management einer Investmentbank tätig, Stress und Mobbing pur) habe ich mich von der Uniklinik überzeugen lassen, es mit der Cortison-Stosstherapie zu versuchen, um zumindest "nichts unversucht gelassen zu haben" und oh Wunder die Haare spriessen seit Anfang September (dichter Flaum der langsam durch Terminalhaar abgelöst wird, Augenbrauen, wimpern..., langsam sehe ich aus wie Kylie Minogue) Nach Ausschleichen der Stosstherapie wende ich zusätzlich eine Ecurallösung an, die abends auf die Kopfhaut aufgetragen wird.

Kopf hoch und nichts unversucht lassen, aber gehe Deinen eigenen Weg, lasse Dich nicht von Negativprognosen von Ärzten oder Bekannten oder Wunderheilern in Blogs runterziehen. Versuche, stärker auf Deine Inneres zu hören: Du darfst egoistisch sein und Du darfst auch mal schlecht drauf sein (man kann nicht immer nur funktionieren).

Ich drücke Dir die Daumen und hoffe, dass die Stosstherapie anschlägt (übrigens: ich wiege gerade mal 58kg, also sollten 60mg für Dich o.k. sein;-)

Ganz liebe Grüsse.

Jeanie
